

## Girls' Day: Mädchen erobern die TUM

Wie sieht es in der Werkstatt der Elektrotechnik aus? Was passiert in einer Hochspannungshalle? Und was macht eigentlich eine Mathematikerin den ganzen Tag? Der Girls' Day 2009 hatte die Antworten: Sieben Fakultäten der TUM waren im Einsatz, damit Mädchen vor Ort in naturwissenschaftlich-technische Berufe hineinschnuppern konnten. Die attraktiven und informativen Programme der Fakultäten lockten 160 Schülerinnen ab der 5. Klasse an die TUM. Geboten waren der Besuch einer Vorlesung, die Besichtigung von Forschungsprojekten, die Begleitung eines Wissenschaftlers oder einer Wissenschaftlerin durch den Arbeitsalltag und ein Mittagessen in der Mensa.

Vorbild für den Girls' Day ist die amerikanische Aktion »Take Your Daughter to Work« mit der Absicht, Mädchen einen Eindruck von Berufsalltag und –realität ihrer Eltern zu vermitteln. Anders als in Deutschland, das seine Schwerpunkte auf derzeit noch »frauenuntypische« Berufsfelder insbesondere in Technik, IT, Handwerk, Ingenieur- und Naturwissenschaften legt, werden im Ursprungsland dieser Idee alle Berufsfelder einbezogen.

Der bundesweite Girls' Day ist nur eines der vielfältigen Angebote der Hochschule, die sich gezielt an Mädchen und junge Frauen richten und von der Agentur Mädchen in Wissenschaft und Technik, einer Einrichtung der Frauenbeauftragten der TUM, koordiniert werden. Dazu gehören das Ferienprogramm »Mädchen machen Technik« in den Sommer- und Herbstferien für Mädchen im Alter von zehn bis 16 Jahren, das Schulprogramm »Mädchen machen Technik« für die 6. bis 8. Klassen an Schulen und »Schülerinnen forschen – die Herbstuniversität an der TUM« für Schülerinnen der gymnasialen Oberstufe.

<http://portal.mytum.de/am>

**Nächster Girls' Day  
22. April 2010**



Fotos: Uli Benz